



KV-Info Themen dieser Ausgabe

- DRK-KV Müllheim e.V.
- 100-jähriges Jubiläum
- Seniorenarbeit
- Breitenausbildung
- Schulsanitätsdienst
- Jugendrotkreuz
- Dienstjubiläen Häuslicher Pflegedienst
- Rettungsdienst
- Sanitätsdienst - Lernportal

Impressum

Herausgeber: DRK KV Müllheim e.V.,
Moltkestraße 14 a, 79379 Müllheim, Tel.
07631.1805-23, Fax 07631.1805-20,
V.i.S.d.P.: Gerlinde Engler, Redaktion: Silke
Sieker

Unsere Grundsätze

Menschlichkeit
Unparteilichkeit
Neutralität
Unabhängigkeit
Freiwilligkeit
Einheit
Universalität

DRK Kreisverband Müllheim e.V.

Das Rote Kreuz auf weißem Grund ist weltweit bekannt wie kaum ein anderes Zeichen. Es ist Symbol für eine weltumspannende Bewegung, die unabhängig von Nationen und Regionen, unabhängig von Weltanschauungen, Religionen und unabhängig von Status und Vermögen allein nach dem Maß der Not Hilfe leistet.

Als größte Hilfsorganisation ist das Rote Kreuz bei sozialer Benachteiligung, Krankheit oder Katastrophen für Sie da. Ein Zeichen, das dafür steht, Menschen in Not zu helfen und das auf der ganzen Welt, aber auch in unserem Kreisverbandsgebiet. Das Martinshorn der Rettungswagen ruft es uns fast täglich ins Gedächtnis. Die Geschichte des Deutschen Roten Kreuzes ist mehr als 150 Jahre alt. So wurde 1863 in Baden-Württemberg die erste Rotkreuzgesellschaft der Welt gegründet. Die Idee, Menschen allein nach dem Maß der Not zu helfen, ohne auf Hautfarbe, Religion oder Nationalität zu achten, geht auf den Schweizer Henry Dunant zurück.



Henry Dunant / Foto: DRK e.V.

K
V
-
I
n
f
o



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.

1921 wurde das Deutsche Rote Kreuz als Organisation gegründet



Foto: Müller/ DRK e.V.

online - online - online

- 100 Jahre DRK e.V.

**2021 feiert das DRK ein besonderes Jubiläum:
Es wird 100 Jahre alt.**

Zwar reichen die Wurzeln des Roten Kreuzes auf deutschem Boden zurück bis ins Jahr 1863, doch am 25. Januar 1921 wurde mit der Gründung des DRK-Dachverbands das Deutsche Rote Kreuz geschaffen, das wir heute kennen – ein eingetragener Verein mit föderaler Struktur. Wo die bis dahin weitgehend voneinander unabhängigen Männer- und Frauenvereine nur in lockerer Verbindung zueinander standen, gab es nun übergeordnete Organisation.

Gemeinsam mit den DRK-Gliederungen setzt sich der Bundesverband auch heute dafür ein, das Deutsche Rote Kreuz weiterzuentwickeln und den Bedürfnissen der aktuellen Zeit gerecht zu werden.

**Wir laden Sie zum digitalen Festakt ein:
Begehen Sie mit uns gemeinsam das Jubiläum.**

Wir laden Sie herzlich zu unserem digitalen Festakt am 8. Mai von 10.30 bis 12.00 Uhr ein. Freuen Sie sich auf eine abwechslungsreiche Veranstaltung und ein spannendes Programm mit Grußworten von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, Bundeskanzlerin Angela Merkel und dem Bayerischen Ministerpräsidenten Markus Söder sowie einem Gastvortrag von Eckart von Hirschhausen und weiteren Überraschungsgästen.

online Ausstrahlung

am 8. Mai

10.30 - 12.00 Uhr

Weitere Infos und Online Ausstrahlung unter :

<https://www.drk.de/das-drk/geschichte/100-jahre-drk/>



**Mit dem Roten Kreuz
zum Italiener**

Dienstag 11. Mai 2021; 18:00 Uhr

Neuer Online-Treffpunkt beim DRK
Gemeinsam is(s)t man besser
Bei Pizza und Chat neue Kontakte knüpfen
oder sich mit Freunden online treffen

Anmeldung und weitere Informationen
DRK-Kreisverband Müllheim e V
Telefon 07631 1805-15
E-Mail: servicestelle@drk-muellheim.de

online - online - online

- **Seniorenarbeit**

Mit dem Roten Kreuz zum Italiener Neues Online-Begegnungsformat Pizza und Chat

Der DRK-Kreisverband Müllheim lädt unter dem Motto „Mit dem Roten Kreuz zum Italiener“ am Dienstag, 11. Mai, um 18 Uhr zu einem neuen Begegnungsformat auf Basis der Online-Plattform BigBlueButton des DRK-Landesverbandes ein.

Leider können die beliebten DRK-Mittagstische in wechselnden Restaurants der Region weiterhin nicht stattfinden. Dieses gesellige Beisammensein und die Pflege der sozialen Kontakte in einer angenehmen und familiären Atmosphäre fehlt vielen. Das Rote Kreuz möchte das gesellige Miteinander jetzt online ermöglichen – zusammen is(s)t man bekanntlich besser. Ob Pizza, Spaghetti, Gnocchi oder Lasagne – es kann nach Belieben beim Italiener oder einem Pizza-Lieferdienst der Wahl bestellt oder selbst gekocht werden. Um am Angebot teilnehmen zu können, werden eine E-Mail-Adresse und ein Internet-Zugang mit Kamera (Laptop, Tablet, Smartphone)

benötigt. Nach der Anmeldung beim Roten Kreuz wird ein Link versandt, über den man dann am „geselligen Abend“ des DRK teilnehmen kann. Via Mauslink öffnet dieser dann automatisch die Video-Verbindung in einem Browser. Um eine angenehme Gesprächsatmosphäre zu schaffen, werden die Mitarbeiter des DRK die Teilnehmer in Kleingruppen mit bis zu sechs Personen aufteilen, die „Tische“ im virtuellen DRK-Restaurant. Es ist auch möglich sich mit Freunden, Verwandten oder Bekannten auf der Online-Plattform des DRK zu verabreden. Das Online-Angebot steht jedem offen und wird über den Corona-Nothilfefonds des Deutschen Roten Kreuzes gefördert.

Die Anmeldung erfolgt via E-Mail über die Servicestelle Seniorenarbeit des DRK-Kreisverbandes Müllheim e.V., servicestelle@drk-muellheim.de oder telefonisch über Frank Schamberger, Abteilungsleiter Soziale Dienste, 07631/1805-15.

Mit dem Roten Kreuz zum Italiener.

K

V

-

I

n

f

o

• **Breitenausbildung**

Kreisausbildungsleiter und Mitarbeiterin

Seit dem 01.03.2021 ist die Stelle des Kreisausbildungsleiters besetzt. Christopher Zielke ist 27 Jahre und kommt gebürtig aus Niedersachsen. Er hat in Vechta „Management sozialer Dienstleistungen“ studiert und über das dortige DRK die Ausbildung zum Erste-Hilfe Ausbilder absolviert. Über das Ehrenamt hat er die Qualifikation zum Rettungssanitäter erlangt und diverse weitere Ausbildungen. Er ist wie gewohnt auch über die E-Mail-Adress seminare@drk-muellheim.de zu erreichen. Frau Anne Österle hat die Aufgaben als Mitarbeiterin in der Breitenausbildung von Melanie Simon zum 15.04.2021 übernommen. Frau Österle ist montags und donnerstags am Vormittag erreichbar.



Christopher Zielke
Kreisbildungsleitung
Tel. 07631-1805-63
c.zielke@drk-muellheim.de



Anne Österle
Mitarbeiterin Breitenausbildung
Tel. 07631-1805-22
a.oesterle@drk-muellheim.de

Rotkreuzkurse

Beim Deutschen Roten Kreuz lernen Sie in praxisnahen Erste-Hilfe-Lehrgängen, wie Sie mit einfachsten Handgriffen Menschenleben retten. Wir schulen Sie, damit Sie in solchen Situationen besonnen und ruhig bleiben, sich und Ihren Fähigkeiten vertrauen und immer wissen, worauf es ankommt.

Bedingungen für eine Teilnahme am Kurs

- Zustimmung, dass von uns vor Ort ein Schnelltest durchgeführt wird
- Verpflichtende FFP2 Maske, die während dem Kurs getragen wird (Selber mitbringen)
- Ein vor Ort Check-in mit der Luca App zur Kontaktnachverfolgung (Per App oder QR Scanner)

Bei Fragen können sie uns telefonisch erreichen unter 07631-1805-63.

Infos und Anmeldung auf unserer Homepage unter www.kv-muellheim.drk.de

**Abteilung
Ausbildung
wieder komplett.**

Theoretische Einweisung zur Durchführung von Antigen-Schnelltests auf SARS-CoV-2 (PoC-Test).

Die Teilnahme an diesem Seminar befähigt die Teilnehmenden dazu, selbstständig Coronaschnelltests durchzuführen und gilt offiziell als Einweisung.

Themen des Seminars

- Vermittlung von anatomischen Grundkenntnissen
- Vermittlung von hygienischen Grundkenntnissen
- Rechtsgrundlagen
- Vorstellung, an- und ablegen von persönlicher Schutzausrüstung
- Voraussetzungen, Ablauf und Durchführung eines Antigen-Schnelltests
- Allgemeine Fragen

Die Kosten betragen 40,00 € pro Teilnehmer. Die Lehrgangsdauer beträgt in etwa 3 Zeitstunden. Die Höchstzahl an Teilnehmenden beträgt 10. Die Teilnehmenden sind verpflichtet, während des Kurses eine FFP2 Maske (ohne Filter) zu tragen. Eine praktische Einweisung in die Anwendung des als Medizinproduktes geltenden PoC-Antigentest wird gemäß §4 Absatz 3 Medizinproduktegesetz erfolgen.

Anmeldungen ausschließlich über Telefon, bzw. Mail an c.zielke@drk-muellheim.de. Die Anmeldungen werden gesammelt und bei genügend Interessenten die Seminare angeboten.



testen - testen - testen

• Corona-Tests am Markgräfler Gymnasium

Schüler *innen der 6c des Markgräfler Gymnasiums in Müllheim haben wie wild Berichte zur Corona-Testung geschrieben. Die Klassenlehrerin Frau Dorothea Schmidt und auch wir haben es nicht übers Herz gebracht, nur einen auszuwählen.

Ansprechpartnerin: Daniela Kirschner
Schulsanitätsdienst

Auf Corona testen - von Leon Schneider-

Du willst einen Corona Test durchführen und weißt nicht, wie das geht? Dies ist die Erklärung dafür:

Als Erstes bekommst du ein Päckchen mit einem längerem Wattestäbchen, einem Gefäß mit einer Flüssigkeit, einem Deckel und dem Test. Du legst deinen Kopf in den Nacken, so ist es angenehmer, das Stäbchen in die Nase zwei bis drei Zentimeter einzuführen. Nach fünf bis sechs mal Drehen in jedem Nasenloch wirst du das Stäbchen in den Behälter mit der Flüssigkeit stecken und eine Minute lang rühren. Wenn das getan ist, wirst du anschließend den Deckel aufstecken und zwei bis vier Tropfen auf die Fläche des Test mit der Aufschrift S tröpfeln lassen.

Jetzt wird hoffentlich ein Strich bei C auftauchen, sonst ist der Test unkorrekt ausgeführt worden oder defekt. Wenn ein Strich bei C erschienen ist und nach fünfzehn Minuten auch noch ein Strich bei T auftaucht, bist du positiv auf Corona getestet worden. Ohne den Strich bei T bist du negativ und musst sich keinen zweiten Corona-Test bei deinem Arzt durchführen lassen. Jetzt nur noch den fertigen Test ordentlich verräumen und jetzt bist du auch schon fertig.

So laufen Corona-Schnelltests ab - von Jonathan Ruge -

Aufgrund ihrer Schnelligkeit werden inzwischen in Schulen oder manchen Veranstaltungen immer öfter Corona-Schnelltests durchgeführt, auch wenn die Ergebnisse nicht vollkommen eindeutig sind. In diesem Bericht möchte ich aus eigener Erfahrung beschreiben, wie diese Tests ablaufen, damit dies mehr Menschen verstehen.

Zum Testen wird benötigt:

- ein Wattestäbchen
- ein Röhrchen mit Flüssigkeit
- ein Deckel
- ein Corona-Schnelltest

Testablauf:

Als Erstes wurde die Verpackung mit dem Test herausgenommen. Auch das Wattestäbchen wurde aus der dazugehörigen Verpackung geholt (auf der einen Seite sollte „OPEN“ stehen). Dieses Wattestäbchen schob man anschließend 2-3 Zentimeter in das Nasenloch und drehte es 5-6 mal herum. Am besten legte man den Kopf etwas in den Nacken, da es dann leichter ging. Das Gleiche wurde beim anderen Nasenloch wiederholt. Wenn dies getan war, öffnete man den Verschluss vom Röhrchen. Dabei sollte man aufpassen, dass die Flüssigkeit nicht hinauslief. Dann wurde das Wattestäbchen in das Röhrchen geschoben und ca. zehnmal umgerührt. Nachdem man das Wattestäbchen wieder herausgenommen hatte, verschloss man das Röhrchen mit dem Deckel. Da dieser eine kleine Öffnung hatte, konnte man anschließend drei Tropfen davon in den kleinen Trichter auf der rechten Seite des Tests, wo „S“ stand, tröpfeln. Nun musste man 15 Minuten warten, um ein Ergebnis zu bekommen.

Testauswertung:

An einer rechteckigen Anzeige auf dem Test erschien sehr schnell ein roter Strich beim „C“. Tauchte noch ein zweiter Strich beim „T“ auf, war man positiv und sollte einen PCR-Test beim Arzt machen. Mit nur einem Strich beim „C“ war man negativ. Auch möglich war natürlich nur ein Strich beim „T“. In diesem Fall war der Test ungültig. Ich hoffe, möglichst viele Leute haben hierbei gelernt, wie diese Tests ablaufen, und sind bei ihrem nächsten Schnelltest schon gut informiert.

K

V

-

I

n

f

O

Corona-Selbsttest durchführen - von Helene Laasch-

Einen Test auf Corona durchzuführen ist zurzeit sehr wichtig. In diesem Bericht wird erklärt, wie eine Testung abgelaufen ist.

Schritt 1: Alle Dinge die für die Testung gebraucht wurden, wurden auf dem Tisch bereitgelegt.

Schritt 2: Die große, rechteckige Verpackung wurde geöffnet und der Inhalt vorsichtig herausgeholt. Ebenso das Wattestäbchen.

Schritt 3: Das Wattestäbchen wurde mit dem Wattleende vorsichtig in ein Nasenloch geführt. Dabei wurde es nicht weiter als etwa 2cm in die Nase gesteckt. Das Wattestäbchen wurde etwa 5-6 Mal in der Nase gerührt. Das Gleiche passierte danach auch im anderen Nasenloch. Leichter ging es, wenn man den Kopf ein wenig nach hinten neigte.

Schritt 4: Nun wurde der kleine Behälter in dem sich die Flüssigkeit befand geöffnet. Der Deckel wurde komplett abgezogen. Das Wattestäbchen wurde hineingesteckt und etwa eine Minute lang in der Flüssigkeit umgerührt.

Schritt 5: Das Wattestäbchen wurde aus dem Behälter gezogen und zur Seite gelegt.

Schritt 6: Der kleine Deckel mit der Spitze wurde so auf den Behälter gesteckt, dass die Spitze nach oben zeigte. Der Deckel sollte nicht nur locker aufliegen.

Schritt 7: Nun wurde der kleine, rechteckige Kasten gebraucht. Er hatte rechts an der Oberseite eine kleine Ovale Auskerbung und in der Mitte eine Rechteckige Auskerbung. Über der ovalen Auskerbung stand ein S. Über der rechteckigen stand links ein C und rechts ein T. Der kleine Behälter wurde kopfüber über die ovale Öffnung gehalten. Es wurde so lange auf die Seiten des Behälters gedrückt (Wie bei der Zahnpastatube), bis 3 Tropfen in der ovalen Auskerbung waren.

Schritt 8: Nun musste gewartet werden. Etwa 15 Minuten brauchte ein Test, bis er fertig war.

Erscheint bei dem C in der rechteckigen Auskerbung ein Strich, dann heißt das, dass der Test korrekt ausgeführt wurde. Erscheint nach einer Weile auch bei dem T ein Strich, heißt das, dass der Test positiv ist. Ist dies der Fall sollte man einen PCR-Test machen, der dann Bestätigung über eine Infektion mit dem Corona-Virus liefert. Erscheint kein Strich bei dem T ist der Test negativ. Tauchte nach den 15 Minuten nur ein Strich bei T auf, wurde der Test nicht richtig ausgeführt und ist zu wiederholen!

Endlich wieder in die Schule! - von Anna Kühnell -

Vor einer Woche hat die Schule wieder für einige von uns begonnen. Nach langen 3 Monaten im „Homeschooling“ durften wir endlich wieder in einem richtigen Klassenzimmer unterrichtet werden. Um uns und unsere Mitschüler zu schützen, mussten wir mehrere Corona-Schnelltests durchführen.

Die Tests verliefen immer in einer festgelegten Reihenfolge. Als Erstes wurden uns die Corona-Tests und die dazu benötigten Materialien ausgeteilt. Danach wurde das weiße Stäbchen aus der Verpackung herausgeholt und zwei bis drei Zentimeter in die Nase hineingeführt. Anschließend muss man es sechs- bis zehnmal in der Nasen-Innenseite streifen und die Probe herausnehmen. Das probenhaltige Stäbchen wurde anschließend eine Minute lang in einer durchsichtigen Flüssigkeit verrührt. Danach wurde ein pipettenähnlicher Deckel auf die Dose gedrückt. Es wurden drei Tropfen in das Loch „S“ des Schnelltests gegeben. Wenn nach 15 Minuten ein roter Strich bei dem Buchstaben „C“ stand, bedeutete es, dass der Test generell gültig war. Wenn bei dem „T“ ein Strich erschienen ist, war der Test positiv ausgefallen. In diesem Moment sollten sofort die Eltern kontaktiert werden und das Kind musste noch einmal bei einer Teststation oder einem Arzt einen sichereren PCR-Test durchführen.

Die Schnelltests ermöglichen es uns, die Schule wieder in einer Gemeinschaft besuchen zu können. Wir können zusammen lernen, ohne unsere Mitschülerinnen und Mitschüler, unsere Lehrer oder uns selbst zu gefährden.

Der Corona-Selbsttest am MGM - von Luisa Schwald-

Am Montag machte unsere Klasse das erste Mal einen Corona-Selbsttest. Nach der Pause kam ein Schulsanitäter in die Klasse und erklärte uns als Erstes, wie der Test so in etwa ablaufen würde. Dann teilte er an jeden ein Teststäbchen und einen Test aus. Danach durfte als Erstes die letzte Reihe die Packungen öffnen und ein Handy als Stoppuhr neben sich legen. Als Nächstes wurde reihenweise der Test durchgeführt. Wir steckten zuerst die Teststäbchen ca. zwei bis drei Zentimeter in die Nase, fuhren an der Nasenwand entlang und wiederholten dasselbe im anderen Nasenloch. Dann öffneten wir das kleine Gefäß mit der Flüssigkeit und rührten mit dem Stäbchen ungefähr zehn Runden darin um. Jetzt steckten wir den Deckel auf das Gefäß und tropften drei Tropfen von der Flüssigkeit in die runde Öffnung auf dem Test. Nun hieß es abwarten und schauen, was passiert. Nach den vorgegebenen 15 Minuten konnten wir dann feststellen, ob wir mit dem Virus infiziert waren oder nicht. Zeigt der Test nur einen Strich bei dem Buchstaben C, ist der Test negativ, zeigt er noch einen zweiten Strich bei T, ist der Test positiv und zeigt er keinen Strich bei C, ist er ungültig.

testen - testen - testen

K

V

-

I

n

f

o



Fotos: DRK-OV MBA

online - online - online

K • Jugendrotkreuz

JRK-Frühjahrskreisrat 2021

V Am 20. März fand am frühen Nachmittag der Frühjahrskreisrat des Jugendrotkreuzes statt. Über ein bewährtes Online-Modul haben sich die JRK-Landesleitung, der JRK-Landesausschuss, Hauptamtliche aus dem Landesverband, Vertreter der Arbeitsgruppen auf JRK-Landesebene sowie Vertreter der Kreisverbände getroffen.

I Zu Beginn wurden nach einem kurzen Austausch neue Informationen zu Projekten wie der Juniorhelfer-Hygienschulung in Grundschulen oder zu den jeweiligen Arbeitsgruppen veröffentlicht. Auch die neu gegründete Arbeitsgruppe „Weiterbildung“ stellte ihre Arbeit sowie Termine für Online-Seminare vor, für die sich Leitungskräfte im Jugendrotkreuz noch anmelden können. Eine potentielle Öffnung der Jugendarbeit wurde ebenfalls angesprochen – dies hängt aber von den Räumlichkeiten sowie dem Inzidenz-Pegel ab.

Zur Auflockerung des Nachmittages spielten alle Beteiligten ein Online-Quiz, indem es um die Arbeit in den verschiedenen Gemeinschaften des Roten Kreuzes ging. Hierbei hatten alle viel Spaß und konnten einiges an Informationen mitnehmen. Zu guter Letzt traf man sich auf einer digitalen Spielwiese, auf der jeder Kreisrat-Teilnehmer seinen eigenen Avatar hat. Neben Erkundungen der verschiedenen Welten konnte man mit den Mitgliedern des Ausschusses sowie der Landesleitung kreisverbandsspezifische Fragen klären und Ideen einbringen.

Angelo Galletto,
OV Müllheim-Badenweiler-Auggen
Ortsjugendleitung Jugendrotkreuz
Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit
Vorstand



v.l. KGL Gerlinde Engler, Krankenschwester Marie-Luise Hanke, PDL Martina Ohrmann, stellv. PDL Heidi Kittler / Foto: DRK-KV Müllheim e.V.

• **Dienstjubiläum Heidi Kittler und Marie-Luise Hanke**

K
V
-
I
n
f
o

25 Jahre Häuslicher Pflegedienst beim Deutschen Roten Kreuz

10, 15, 20 oder 25 Jahre für dasselbe Unternehmen zu arbeiten, wird in der heutigen Zeit immer seltener. Beim Deutschen Roten Kreuz im Kreisverband Müllheim e.V. feierten gleich zwei Mitarbeiterinnen aus dem Häuslichen Pflegedienst am 18. März gemeinsam Ihr 25-jähriges Dienstjubiläum.

Heidi Kittler, stellvertretende Pflegedienstleitung (PDL), hat so einige Mitarbeiter kommen und gehen sehen. Sie selber ist eine konstante, verlässliche Größe, die mit ihrer Fachkompetenz und ihrer Warmherzigkeit stets zum Wohle der Mitarbeiter den Pflegedienst im DRK-Kreisverband Müllheim e.V. mitgeführt und weitergebracht hat. „Du springst ein, wo immer es brennt und hast Dein Herz am richtigen Fleck“ so Martina Ohrmann. Auch Marie-Luise Hanke, Krankenschwester, ist der DRK Kreisverband Müllheim e.V. zu großem Dank verpflichtet. Sie ist kompetent, hilfsbereit und immer zur Stelle, wenn sie gebraucht wird. Heidi Kittler und Marie-Luise Hanke sind fast von der Gründung des Pflegedienstes mit dabei, haben all die Entwicklungen über die vielen Jahre getragen und bringen ihre zahlreichen guten Ideen mit ein. Durch ihre hohe Fachkompetenz tragen sie stets dazu bei, neue Herausforderungen und Schwierigkeiten konstruktiv zu meistern, vom Pflegenotstand bis zur Corona Pandemie.

Gerlinde Engler, Kreisgeschäftsleitung, und Martina Ohrmann, Pflegedienstleitung, danken Frau Kittler und Frau Hanke für Ihre tolle Arbeit und das besondere Engagement in den letzten 25 Jahren.



Marie-Luise Hanke und Heidi Kittler / Foto: DRK-KV Müllheim e.V.



Marie-Luise Hanke



Heidi Kittler

**Seit 25 Jahren beim
DRK im Häuslichen
Pflegedienst.**



Das neue Notarztfahrzeug (NEF)

Foto: v.l. RDL Fabian Delugas und stellv. RDL + RWL RW Bad Krozingen Manfred Vogt / DRK-KV Müllheim e.V.

• **Rettungsdienst**

Neues Notarztfahrzeug für die Rettungswache Bad Krozingen

Für die DRK-Rettungswache Bad Krozingen wurde ein neues Notarzteinsatzfahrzeug (NEF) beschafft. Statt des bisherigen Audi Q5, der in sieben Jahren 280.000 Kilometer Strecke zurückgelegt hatte, ist nun ein Mercedes Vito im Einsatz. Entscheidend für den Wechsel waren neben dem Alter des Vorgängermodells auch die gewachsenen Platzanforderungen für die Ausrüstung. Auf dem Fahrzeug sind u.a. eine Reanimationshilfe, Rucksäcke mit verschiedenen medizinischen Gerätschaften und Medikamenten, ein Beatmungsgerät sowie die persönliche Schutzausrüstung von Notarzt, Notfallsanitäter und Praktikanten untergebracht. Im Zuge der Entwicklung in der Notfallmedizin ist mit ergänzenden Materialien und Gerätschaften zu rechnen und aus diesem Grunde spielt der Platz sowie eine Reserve im Fahrzeug eine wichtige Rolle.

Den größten Teil der Kosten von rund 150.000 Euro übernehmen die Kostenträger im Gesundheitswesen, also die Krankenkassen. Der Aspekt Sicherheit und der einfachere Zugriff auf die Ausrüstung ist ebenfalls eine deutliche Verbesserung. Die Ausrüstung wird nicht mehr aus dem Kofferraum, also mit dem Rücken zum vorbeifahrenden Verkehr, sondern an der Seite des Fahrzeuges entnommen. Das neue Allrad betriebene Auto mit 190 PS verfügt neben der üblichen Signalanlage auf dem Fahrzeugdach und den blauen Frontblitzern über blaue Signallichter seitlich. So kann das Fahrzeug beim Einfahren in Kreuzungen deutlich früher von anderen Verkehrsteilnehmern erkannt werden. Ergänzt wurde die Beklebung des Fahrzeuges um kräftig reflektierende gelbe Streifen, wie sie bereits bei der Polizei eingesetzt werden.

Im kommenden Jahr wird auch das Müllheimer NEF mit dem gleichen Fahrzeugtyp ersetzt.

K
V
-
I
n
f
o



Foto: A. Zelck.DRK e.V.

K
V
-
I
n
f
o



• Sanitätsdienst

Das DRK-Lernportal zum Arbeitsbuch Sanitätsdienst

Als ideale Ergänzung zum Arbeitsbuch Sanitätsdienst steht Ihnen die überarbeitete Fragensammlung jetzt auch online im Lernportal [Büffeln.net](https://www.bueffeln.net) zur Verfügung. Die Fragen basieren auf den Inhalten des Handbuchs Sanitätsdienst und greifen erstmals auch Aspekte der Ergänzungsthemen auf. Die meisten Fragen sind im Multiple-Choice-Verfahren zu lösen. In Kapitel 11 stehen die User vor der Herausforderung, die korrekte Vorgehensweise bei einem konkreten Notfall durchzuspielen.

Ansprechpartnerin: Silke Sieker
Servicestelle Ehrenamt

Das war's für heute. Die nächste Ausgabe erscheint im Mai.

Euer Redaktionsteam von KV-Info

Beiträge bitte per Email (s.sieker@drk-muellheim.de) oder per Post (DRK Kreisverband Müllheim e.V., KV-Info - Silke Sieker, Moltkestr. 14 a, 79379 Müllheim).

Weitere Infos auf der Homepage des Deutschen Roten Kreuzes unter www.drk.de

**Wir folgen Menschen,
die Dinge der Sache
wegen tun und nicht
aus Kalkül.**